

<sup>1</sup> Wohlan nun, ihr Reichen: Weint und heult über das Elend, das über euch kommen wird!

<sup>2</sup> Euer Reichtum ist verfault, eure Kleider sind von Motten zerfressen. <sup>3</sup> Euer Gold und Silber ist verrostet und ihr Rost wird gegen euch Zeugnis geben und wird euer Fleisch fressen wie Feuer. Ihr habt euch Schätze gesammelt in den letzten Tagen!

<sup>4</sup> Siehe, der Lohn der Arbeiter, die euer Land abgeerntet haben, den ihr ihnen vorenthalten habt, der schreit, und das Rufen der Schnitter ist gekommen vor die Ohren des Herrn Zebaoth.

<sup>5</sup> Ihr habt geschlemmt auf Erden und geprasst und eure Herzen gemästet am Schlachttag.

<sup>6</sup> Ihr habt den Gerechten verurteilt und getötet, und er hat euch nicht widerstanden.

*Jakobus 5,1-6*

Mit **Fußgängern** ja erst bist du gelaufen, schon sie haben dich **erschöpft**, wie wirst du **wetteifern mit Rossen**?! in **friedlichem Land** nur meinst du dich **sicher**, wie wirst du's machen im **Hochwuchs** des Jordans?!

*Jeremia 12,5*

Mit **Fußgängern** ja erst bist du gelaufen, schon sie haben dich **erschöpft**, wie wirst du **wetteifern mit Rossen**?! in **friedlichem Land** nur meinst du dich **sicher**, wie wirst du's machen im **Hochwuchs** des Jordans?!

*Jeremia 12,5*

Und durch den **Glauben an** seinen Namen (**Jesus**) hat sein Name (Jesus) diesen, den ihr seht und kennt, **stark gemacht**; und der durch ihn (**Jesus**) bewirkte Glaube hat ihm diese **vollkommene Gesundheit gegeben** vor euch allen.

*Apostelgeschichte 3,16*

Mit **Fußgängern** ja erst bist du gelaufen, schon sie haben dich **erschöpft**, wie wirst du **wetteifern mit Rossen**?! in **friedlichem Land** nur meinst du dich **sicher**, wie wirst du's machen im **Hochwuchs** des Jordans?!

*Jeremia 12,5*

Und durch den **Glauben an** seinen Namen (**Jesus**) hat sein Name (Jesus) diesen, den ihr seht und kennt, **stark gemacht**; und der durch ihn (**Jesus**) bewirkte Glaube hat ihm diese **vollkommene Gesundheit gegeben** vor euch allen.

*Apostelgeschichte 3,16*

<sup>10</sup> Darauf sagte Jesus zu ihm: »**Weg mit dir**, Satan! Denn es heißt in der Schrift: ›Den Herrn, deinen **Gott**, sollst du **anbeten**; **ihm allein** sollst du **dienen**.‹<sup>11</sup> Da ließ der Teufel von ihm ab. Und Engel kamen zu ihm und dienten ihm.

*Matthäus 4,10–11*

## Zeit der Stille

*zum Beispiel:*

- **Bitte** an Gott: „Zeig mir mein Herz“
- **Buße**, wo falsche Ausrichtung erkannt (wo ich mehr an den Dingen dieser Welt hänge als an Gott)
- **Entscheidung** / Gebet:

*„Gott, nur du sollst mein Gott sein!*

*Ich will dein Trainingsprogramm annehmen  
und mir von dir beibringen lassen, worauf es wirklich  
ankommt.*

*Ich will dir zur Verfügung stehen mit allem,  
was ich bin & habe.*

*Ich will dir vertrauen, dass ich nicht verlieren werde,  
wenn du meine absolute Nr.1 bist.“*